

— Vom Prof. Göppert ist in dem eben herausgegebenen XXXIV. Bande der Acta Academiae Leopoldino-Carolinae Naturae Curiosorum eine werthvolle von höchst interessanten Abbildungen begleitete Arbeit „Zur Kenntniss der Urwälder Schlesiens und Böhmens“ erschienen.

— Als Inauguraldissertation zur Erlangung des Grades eines Philosophiae Doktors an der Universität in Lund hat Alfred Falck „Beiträge zur Kenntniss des Ursprunges der südschwedischen Vegetation dann der Wege ihrer Einwanderung“ herausgegeben.

— Unger's „Die Urwelt in ihren verschiedenen Bildungsperioden“ dürfen wir als bekannt voraussetzen. Aus dem V. Hefte der Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 1868 sehen wir mit Vergnügen, dass Unger noch in der gleichen Richtung thätig ist. Nach seinen Angaben hat nämlich Selleny zwei Bilder in Oel, jedes 30“ lang und 22.5“ hoch ausgeführt. Das eine gibt eine Szenerie aus der jüngsten Miocenzeit wieder, nämlich Attika (Griechenland) nachdem bereits das ägäische Meer seine Ufer bespülte: Anhaltspunkte für die Flora und Fauna gewährten namentlich die am Fusse des Pentelikon bei Pikermi gefundenen Reste von Thieren und die bei Kumi auf der nahen Insel Euboea gefundenen Pflanzenreste; das andere gibt eine Scenerie aus der südlichen Hälfte von Europa zur Zeit des jüngeren Diluviums, ein Todtenmahl der Urbewohner Europa's zur Steinzeit. Wir hoffen dass Unger, in dessen Besitz sich beide Bilder befinden, sie durch Lithographie oder Photographie dem gebildeten Publikum zugänglich machen wird.



Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Matz, mit Pflanzen aus Niederösterreich. — Von Herrn Hartmann, mit Pflanzen aus Oberösterreich. — Von Herrn Prichoda mit Pflanzen aus Niederösterreich. — Von Herrn Reuss, mit Pflanzen aus Niederösterreich. — Von Herrn Lutz, mit Pflanzen aus Krain. — Von Herrn Hülsen, mit Pflanzen aus Schlesien.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Jaeggi, Dorner, Churchill, Dr. Rauscher, Schwarzel, Mayer.

Es wird zu kaufen gesucht: Nyman's Sylloge und Steudel's Nomenclator 2. Aufl. — Sehr billig wird verkauft: Willkomm's Icon. plant. rar. Hispaniae.

Correspondenz der Redaktion.

Herrn G. R. v. F.: „Da Sie auch im J. 1867 das Tauschexemplar wie immer unter Ihrer Adresse heftweise pr. Post erhielten, so muss auch dieser Jahrgang sich in der Bibliothek der zool.-botan. Gesellsch. vorfinden.“ — Herrn V. d. L.: „Ihre Berichte werden willkommen sein.“ — Herrn Dr. K. in N. und Dr. A. in B.: „Wird mit Dank benützt.“ — Herrn P. in K.: „Wird nach Wunsch geschehen.“